Taufe in der Kirchengemeinde Bregenz

19.03.2023

Die Kirchengemeinde Bregenz durfte vor Ort und per Internetübertragung Zeuge bei der Taufe eines jungen Christen sein.



Am Sonntag, 19.03.2023, wurde im Rahmen des Gottesdienstes Neo Guderjahn das Sakrament der Heiligen Wassertaufe gespendet.

Der Gottesdienst wurde durch den Chor und die Orgel in besonderer Weise mitgestaltet, beginnend mit dem Lied:*«Auf Christus getauft, zu Christen gesalbt»*.

Als Grundlage diente das Wort aus Galater 1, 3.4:
«Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserm Vater, und dem Herrn Jesus Christus, der sich selbst für unsre Sünden dahingegeben hat, dass er uns errette von dieser gegenwärtigen, bösen Welt nach dem Willen Gottes, unseres Vaters.»

Der Vorsteher der Kirchengemeinde Bregenz, Hirte Ulrich Brode begann die mit großem Dank und ging dann auf die Gottferne der Menschen ein, welche mit dem Sündenfall begann, und auf das Opfer Jesu, welches diese Kluft wieder überbrückte. Die Nähe zu Gott könne nicht durch gute Werke erkauft werden, sondern brauche Glauben und Vertrauen in Jesus und sein Wiederkommen.

Dem Täufling gab er ein Wort aus dem Buch Jona 2, 7 mit: *«Aber du hast mein Leben aus dem Verderben geführt, Herr mein Gott.»*

Priester Thomas Guderjahn erläuterte in seinem Predigtbeitrag unter anderem die Bedeutung des Vornamens des Täuflings: Neo – der Wiedergeborene.

Bei der Spendung des Sakraments der Wassertaufe ging Hirte Brode auf das eben verklungene Chorlied «Christus heißt uns leuchten» ein, erklärte das Sakrament der Heiligen Wassertaufe und ermunterte die Anwesenden, immer auf Jesus zu schauen.

Im Anschluss an die Taufhandlung brachten Kinder und Erwachsene aus der Verwandtschaft des Täuflings ihre guten Wünsche zum Ausdruck.

Zum Ausklang des Gottesdienstes, nach dem Schlusssegen, überbrachten die Vorsonntagsschüler noch ein selbstgebasteltes Geschenk für Neo.

Die ganze Festgemeinde war anschließend noch zur Agape eingeladen, bei der es in Anlehnung an das spezielle Bibelwort für Neo unter anderem blauglasierte Kekse in Form eines Fisches gab.

Robert Schierl






